

JndenkH wegen Hans Kochen [=Koch] von wollen
 s[elig] fahl. da er dz Ross gnomen mier 2 g.
 Jtem Von Andres Kuontzen [=Kunz] Zuo Vilmärgen
 handel 4 gl.
 Jtem wegen der Rechtstagen Zuo hitzkhilch 6 gl.
 Jtem von Bernhardt Mooser [=Moser] 2 g 20 ss
 Von Vogt gylgen [=Gilg NN] 2 ducaten 6 g 30 ss
 Hodler Von Büntzen. 4 gl.
 Abzugs wegen Von Zuffigkhen [=Zufikon, das teil-
 weise zur Grafschaft Baden gehörte].
 Jtem Will ich Jm guotmachen dem [Landschreiber-
 Substitut] Urielen [Seiwitt] so dem H landtvogt
 an usglassnen buossen erschusst: 5 gl.
 Ruodin Schwaben [=Schwab] wegen 3 gl.
 Dargägen soll Jch widerumb dem H Landtvogt wegen
 Caspar Keyzers [=Keiser, aus den Freien Ämtern]
 guotmachen 31 lb buoss, und 24 lb Für Jnn:
 thuot. 27 g 20 ss.⁵
 und mier ist erschossen 20 lb.
 den dienern 1 ggl.
 war 40 gl.
 JndenkH dem Jangen [=Jang, von Bremgarten an Bo-
 tenlöhnen?]⁵ soll Jch Zallen. 9 gl:
 Notanda.
 12 g. Nimbt der Landtvogt, von der guoten Alten
 Sagerin [=Sager]; ... Zuo buoss".

- 1) Die ganze Abrechnung ist bis zu den "Notanda" ganz am Schluss des vor-
 liegenden Dokuments durchgestrichen.
- 2) Am Rand dieser Passage steht folgendes Zeichen:

=R[registriert?]

- 3) Diese fand vom 7. bis 24. Juli 1630 in Baden statt, s. EA V 2, 627
 (Nr. 536). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben
 vertreten.
- 4) s. Zurlaubiana AH 135/174
- 5) s. ebenda AH 135/176

AH 135, 318 und 325 - Blatt 325^v leer

178

1629 [Juni 24.-]1630 [Juni 24.]

A

RODEL ÜBER DAS "JNÄMMEN BETRÄFFENDT DIE LANDTVOGTY JNN FRYEN
 EMBTEREN [- LANDVOGT WAR DAMALS PETER TRINKLER -] VON
 JOANNIS 1629: BISS UFF DASS 1630IST JAHR [AUFGEZEICHNET
 VOM LANDSCHREIBER DASELBST, BEAT II. ZURLAUBEN]"

"Erstlich, ist Zuo Totigkhon [=Dottikon] Jm selbigen
 Zwing über die 7 Wuchen Lang ein Alte Stuothen

Zweydt gangen, deren Niemandts nachfragt, Also Mulefee worden der Oberkheit [d.h. den VII in den Freien Ämtern reg. Orten - VIII Alte Orte ausg. BE -] heimgefallen, daruss han Jch Am Ry-chenseer Märcht erlösst, Und Empfangen: Actum uff Lorenty [=10. August 1629]"	7 Kr.
"uss:"	
"Jtem den 28ten ... [September] 1629. hab Jch von [dem Gastwirt zum Ochsen?] Adam Keller von Sarmistorff [=Sarmenstorf] das geldt umb syn Abkhauuff Empfangen war	30 gl."
"Jngschriben in die Jarrechnung."	
"Jtem ... [hat] mier herr Landtvogt den 5ten octobris bim [Land]leüffern [der Freien Ämter] gschickht	19 gl 30 ss"
"Jndenk d' Bächers. Wigt 15 Loth. Zuo 1. ggl." ¹	
"Jtem den 22ten ... [November] 1629. was Mitwuchen ² bracht [Unter]vogt Hanss Seyler [=Seiler] ... [vom Amt] Wolischwyl [=Wohlenschwil] wegen Matthias hüpschers [=Hübscher] von Bueblichon [=Büblikon] umb ein Zuoredt gägen Jungen Puren Frauen Namlichen	2 lb."
"uss:"	
"Jtem Zalt Ulj [=Ulrich N, der] Kilchmeyer [zu Wohlenschwil, gebürtig] von Bueblichon wegen eines fräfles mit Jrem haag [in] bysyn [des] [Unter]vogt[s Hans Seiler] undt Weybels [des Amtes Wohlenschwil, Martin Huber].	2 lb."
"uss."	
"Jtem empfangen von Geörgj Mäder [von Fischbach?] wegen Rechtstags dess Ochslins [=Oechsli, von Göslikon] für syn belohnung den 28ten ... [November] 1629:	2 gl.
Dargägen ward er mier schuldig by dess Schw. Wilhelmen [=Wilhelm N] Zinss.	1 gl 25 ss
S. ^a	66 g 5 ss."
"Jngnommen."	
"Jtem Jn sinem abwesen den Mitwuchen [den] 5ten ... [Dezember 1629], St. Niclauss Abendt hat Martin Huober [=Huber] ein Lächen 2 Jucharten Acher, so Von synem Vatern säligen ererbt nit vil wärth. empfangen von mier Jn bysyn Gfater Leüffers dafür Zalt 3 gl. thuot der halbe theil - dem H landtvogt.	1 gl 20 ss
Jtem Soll Jch dem H Landtvogt wegen der Eg[g]enwylern Spruch [- Eggenwil gehörte teils zur Grafschaft Baden, teils zu den Freien Ämtern -] gägen dem von Brugg, Michel Meyers säligen Khindt beträffendt	2 gl.
Dargägen soll mier h landtvogt wegen Zweyer Fählen.	4 gl.
ers selbs Anzeigt den 15ten ... [Dezember] 1629:	

Jtem hab Jch Jm geben dass vergüldt Bächerlj ... wicht ... [13] Loth minder 1 quintlin, dass Loth ... [per] 15 gbz. Thuot	16 gl minder 1 gbz"
"14 g 20 ss:"	
"Jtem wegen Fridlin Brunners Schyn gen Baden, gä- gen Lütenambt [Hans Ulrich] Schnorpffen [= Schnorf] umb 100 gl: hat er empfangen ein guldin taler - hört mier halb Leuffer hats mier Zalt. ...	9 bz. ³
Jtem uff den 7ten Hornung A. ^o [16]30 von Vogt Geörgj [=Georg N] synes Vaters seligen Fahl empfangen	20 lb."
"Jngschriben in die Jarrechnung" "und Für H Landtvogt.	2 gl.
Jtem von heinj würrths [=Wirth] fahl gab Ruodj [Wirth] syn Sohn den 10ten Julij [1629?].	2 gl.
Jtem Soll Jch dem herren Landtvogt ersetzen, Und guotmachen. so mier durch Hans Jagli Mäder [von Göslikon] guotgmacht an Wyn, und Kernen - wegen dess Ochslins Buoss	40 lb."
"Jst ingschriben Jn Jarrechnung." "Jtem syner bemüehung.	10 gl.
N. ^a Sindt dan noch 10 g hinder mier daruss muoss man den costen Zum [Gastof] Engel [in Bremgar- ten] Zallen ... 5 gl.: costen: - für:	5 gl.
Jtem hört dem h Landtvogt ... [½] Mt K[ernen] we- gen dess Lächens uffm geimetshooff [=Gheimets- hof, Gem. Bremgarten] darumb hans Jagli Mader Zum [Lehens]trager ingschriben ist	3 g 20 ss.
S. ^a Jnämmens wye vorbeschriben.	122 g 5 ss
Jtem vogt Keuschen [=Keusch] wegen soll Jch	3 g 15 ss
S. ^a	125 g 20 ss.
Jtem wegen Caspar Keyzers [=Keiser, aus den Freien Ämtern?]:	27 g 20 ss.
Ussgeben[:]	
Den Landtgrichtstag versechen wye der [Hans] Kel- lenmat[t]er gerichtet worden. Jst enerthalb begriffen.	2 ggl. ³
Jtem Jahrlohn noch alten bruch	10 gl
Buossen und Rechnungs Rodel	4 lb.
Rosslohn diss Jars Jn herpst und Meyengrichten. ongfahr 68 Tag. Jedes 20 ss.	34 gl: ⁴
Jtem mit der Jahrechnung etwan 4 oder 5 tag "uss:"	5 lb. ..."
"Jtem hört mier Von Hanss Kochen [=Koch sel.] Von wollen [=Wohlen] wegen dess Rosses	2 gl.
Andres Kuontzen [=Kunz] von Vilmärgen [=Villmer- gen]	4 gl.
wegen dryer Rechtstägen:	6 gl.
Bernhard Mooser [=Moser]	2 g 20 ss.
Von vogt gylgen [=Gilg NN] 2 ducaten.	6 g 30 ss.

Hodlers Von Büntzen	4 gl.
Wegen Ruodin Schwaben [=Schwab].	3 gl:
Thuot min ganze S. ^a so mier h Landtvogt dargägen schuldig	283 gl 14 ss:
Ussgäbens.	
Erstlichen am Rychenseer Märcht [1629] gsyn uff St. Lorentzen Tag [=10. August] ist myn Lohn "uss."	2 ggl."
"Ussgeben Zuo Letzte ... Jm Tütschen hus [d.h. in der Kommende Hitz- kirch]. ...	[1½] gl.
Jtem wegen Zendens bereinigung Jm Ambt Meyenberg min taglohn	2 ggl: ⁵
Jtem Kondtschafftten Zuo schryben deren 6 gsyn, thuot	12 bz. ⁵ "
"Na für alle müehe und Lohn h. ^r Landtvogt geschöpfft. 10 gl."	
"Jtem Zu Hans Brügger Jn Thurn [d.h. wohl ins Gefängnis in Bremgarten] gangen Zum vierten mahl. was der schwartz Hanslj [d.h. Brügger trug wohl den Zunamen Schwarzhansli]	
Jtem wider Jch 14 tag mit denen 2 wybspersonen Von Esch [=Aesch], Hansen Kellenmater und han- sen schochen [=Schoch] Jn der Examination be- schefftiget gsyn Auch den Landtag selbs Versä- chen müessen:	10 gl. ⁶ "
"ingeschriben"	
"Ussgeben damals potenlöhn nacher Zug, Baden, gen Büntzen, Vilmärgen und Anderstwoho war Jn anfang Januars 1630: ⁶ "	2 gl.
"Jngeschriben Zuo Kellermaters landtag ..." ⁷	
"Dem [Profos der Freien Ämter] Grosskhopffen [= Grosskopf] gen Lucern wegen gefangnen Mör- ders geben: ...	[12] bz.
Dem Bürgisser [von Bremgarten?] potenlöhn	30 ss.
Jtem Soll mier h Landtvogt wegen Andress Langen [= Lang] von hitzkhilch: beschechen uff liechtmess [=2. Februar] Zuo hizkhilch.	2 ducaten
Jndenkhdess schryberlohns umb 2 br[iefe] dem Adam Keller [Ochsen]würth Zuo Sarmistorff gmacht, der es gägen H Landtvogt guot Zerech- nen versprochen, bringt mier. er hat die br[iefe] vom [Boten] Jangen [=Jang, von Bremgarten] empfangen.	6 gl:
Jtem den Frytag vorm palm Tag [=22. März] Zeigt mier ahn herr Landtvogt, das er von Ruedin hartzter [aus den Freien Ämtern] empfangen 6 Kr. mier	3 Kr
Jtem Von einem von Schongen [=Schongau] der sich mit dem Räbenzenden verfält Habe gägen vogt	

Kot[t]man[n], von Schongau?] neben dt 100 lb ab-
 genommen straff; für unss wegen uffhebens emp-
 fangen 25 gl. davon mier gehört. 10 gl
 Jtem hat er Von den Lächen Zuo wolischwyl gefor-
 dert 150 gl. Da mier von Anderen Landtvögten
 Jederzyt der halbe theil geben worden. Kan Jch
 nit Von den alten brüchen und herkhommen schry-
 ten in disem Letsten Jahr 70 gl:"
 "50 g nur verechnet"
 "So häte er 10 g. Voruss.⁷
 Jtem Seggissers [=Segesser] Lächen hat ertragen
 70 gl. Davon mier 30 g ghört häte hat mier nur
 23 g 12 ss. [gegeben] wan mier Von Segisser
 nit mehr wurdt, soll h Landtvogt mier noch. 7 gl.⁸
 By Rechnung unserer gefellen Jm Meyengrichten
 [1630] plib mier h Landtvogt schuldig 6 g 20 ss
 Jtem von Jagli **hartman[n]s** fahl: 2 gl.
 Jndenk h heini **T[h]alis** empfangen. Lächen Zuo
 hitzkhilch ist der Räbacher 600 g währte wäre
 30 gl: Jst Zuofragen man soll nit minder als
 20 g Nemmen. mier 10 g.
 Jtem soll mier h Landtvogt uss denen 30 g. uffn
 Jaglj würth [=Wirth] Zuo vilmärgen. wegen
 Sprüngers [=Sprunger] von Sarmistorff. 16 gl:
 dan Zuo denen 30 g hat Sprunger noch 15 g
 baar Zalt. ss allem hiemit umbkosten uffgan-
 gen 24 g 20 ss Restierte Für uns⁹ hiemit:
 20 g 20 ss: ...
 Na davon hört mier 5 gl.
 Jtem wegen Alten [Unter-]Vogt [Kaspar] **Meyers**
 Von [Amt] Bet[t]wyl und synem Sohns: mier. 10 gl.
 Jtem Von Jogli **Brunner** daselbsten [d.h. von
 Bettwil]: 20 gl
 Jtem wegen [des Unter-]Vogts Von Wollen [Hans **Ep-**
pisser] 12 Kr.¹⁰
 Jndenk ein alten Sattel hat syn [Trinklers Die-
 ner] **Caspar** by mier entlehnt der doch noch
 guot war.
 Jtem ein paar Stangen oder Ryth=Zaum, und wyl
 er alles behalten rechnen Jch darfür: 4 Kr.¹¹
 hat miers wider Zuogschickht ...
 [Des Land-]Leüffers [der Freien Ämter] Rechnung[:]
 Dem Leüffer geben den 13ten Jenner A^o 1630 ein
 v[ier]tel Kernen ... [per]" 22 bz.
 "Wider ein Viertel Kernen Syner Frauen" 23 bz. 1 ss
 "Jtem aber 1 V[ier]tel Kernen der Leüfferin
 ... uff Liechtmess." 23 bz. 1 ss
 "Dem leüffer geben wye Jch von Solothorn heim
 khommen. 1 v[ier]tel K[ernen] ... [per]" 2 gl. 5 ss
 "Jtem soll er mier by 20 gl wegen Ulin **Ep-**
pisser von Wollen, daran er vom hodler Zuo
 Büntzen 16 gl empfangen und mier dieselben
 bracht hat." 4 gl.

"Jtem by dess Hans Jaglj Meyers uffschlag- br[ief]"	1 gl.	20 ss ¹²
"Dem leuffer geben 1 V[ier]tel Kernen wye Jch Zuo Soloth[urn] gsyn"	2 gl.	5 ss
"Jtem ein viertel Kernen syner Frauwen geben den 15ten Mertzen. ... [per]"	2 gl.	10 ss
"Am H. Karfrytag [den 29. März] Jm ein v[ier]tel K[ernen] Zuo Wyssmähl"	2 gl.	10 ss
"Jtem ein V[ier]tel Kernen den 11ten Aprel- len"	2 gl.	10 ss
"Dem leüffer geben 1 v[ier]tel K[ernen] den 17ten Aprellen ... [per]"	2 gl.	10 ss
"Jtem wegen Ulin Eppissers gandtbr[ief] Er Jngnommen."	15 bz.	
"Jtem syner Frauwen 1 v[ier]tel K[ernen]"	1 gl.	30 ss
"S.a"	25 gl.	6 ss

"Myn Jnämnen und Ussgeben Anträffendt die Landtvogty Under heren
Landtvogt Peter Trinkhler von Mentzingen.
Angefangen 1629 biss uff Joannis A.° 1630:
Betrifft Auch den Herren Landtvogt selbs."

- 1) Diese Glosse ist durchgestrichen.
- 2) 1629 war der 22. November allerdings ein Donnerstag.
- 3) Bis hierher ist dieser Eintrag durchgestrichen.
- 4) Am Rande findet sich das gleiche Zeichen, wie in Zurlaubiana AH 135/177
Anm. 2 abgebildet.
- 5) Der ganze Eintrag ist durchgestrichen.
- 6) s. Anm. 4
- 7) Diese Zeile ist durchgestrichen.
- 8) s. Anm. 5
- 9) Von "Jtem soll mier ..." bis hierher ist dieser Eintrag durchgestrichen.
- 10) s. Anm. 5
- 11) s. Anm. 3
- 12) s. Anm. 5

Glossen und Dorsualnotizen ebenfalls von Beat II. Zurlauben
AH 135, 319-320 und 323-324

178 A

[1630?]

A

VERZEICHNIS [VON IN DEN FREIEN ÄMTERN VERÜBTEN STRAFTATEN,
VERFASST VON UNBEKANNT¹]

"Erstlich Jns heini **Brunners** huss [in] Esch [=Aesch] ...
Von Schongen [=Schongau] 9 brodt 1 keess uffn Graadt [Gem. Aesch?]
threidt, bekhent heigi der Buwr[?]^{1a} woll gwüst.
[Der] Schnyder [von] Esch Fridli Zeyer [=Zeier] hed etlich gestolne
sachen kaufft."
"bekhent nur ein Mantel umb ... [3] gl. dem [Hans] K e l l e n m a
t [t] e r abkhaufft ...